

## Stadtbezirk Porz

# Vom Acker bis zur Raumfahrt

Von Ina Philippsen-Schmidt

Das Logo der Porzer Grünen steht für 16 Veedel, die sich durch Vielfalt und Eigenständigkeit auszeichnen. Porz – mit einem Bezirksrathaus am Rhein, von dem aus sich ein schöner Blick bis zum Kölner Dom bietet – war 24 Jahre lang eine zum Rheinisch-Bergischen Kreis gehörende Stadt, die 1975 nach Köln eingemeindet wurde und mit Poll (jedoch ohne Rath/Heumar) den Stadtbezirk Porz mit 15 Veedeln bildete. 2007 wurde Finkenbergl als ehemaliger Teil von Eil das 16. Veedel. Aus der kurzen Phase der Selbstständigkeit hat noch einiges Bestand.

So rief der Krankenhaus-Förder-Verein mit dem Porzer Rat eine Krankenhausstiftung Porz ins Leben, die ein Krankenhaus errichtete, das heute erfolgreich als gGmbH zum Kern der medizinischen Versorgung im Bezirk gehört.

Die Carl-Stamitz-Musikschule bietet mit der Unterstützung ihres Fördervereins ein vielfältiges interkulturelles Unterrichtsangebot für ca. 1500 Schüler\*innen. Der familiäre Porzer Fastelovend gedeiht nach wie vor – mit eigenem Festausschuss und etlichen Stadtteilumzügen.

Wie wir an 80 Sportvereinen, zahlreichen Chören, 30 Karnevalsgesellschaften oder zwölf Bürgervereinen sehen, pflegt die Porzer Bevölkerung ein ausgeprägtes Vereinsleben. Ihr großer ehrenamtlicher Einsatz zeigt sich z.B. in der Hilfe für Geflüchtete, bei der Tafel oder in der Senior\*innenarbeit. Generationenübergreifend und multikulturell fanden 2022 die Porzer Klimakonferenz und die erste Porzer Klimawoche statt. Wir haben eine



Vom Porzer Bezirksrathaus über Ensen Blick zum Kölner Dom

sozial engagierte, feierfreudige und zunehmend an „grünen Themen“ interessierte Öffentlichkeit.

Die Porzer Naturgebiete sind etwas Besonderes – bedeutsam für „Naherholung“ und Artenschutz. Die Wahner Heide, zum Teil auf Porzer Gebiet, ist das zweitgrößte und artenreichste Naturschutzgebiet NRW mit circa 700 gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.

Richtungsweisende Maßnahmen haben Porzer Landwirte des „Arbeitskreis Drüber & Drunter“ für den Gewässerschutz entwickelt.

All diese Besonderheiten gilt es zu bewahren und dabei weitere Herausforderungen zu bewältigen. Wir haben den geringsten Bevölkerungsrückgang in Köln. Deshalb ist es problematisch, neue Wohngebiete zu planen angesichts einer Infrastruktur, die schon für den Bestand kaum ausreicht – vom Abwasserkanal,

über Nahverkehr bis zu KiTa, Schule oder Senioren\*innenheim.

Wie in den beiden anderen Stadtbezirken der Schäl Sick ist der anteilige Einwohner\*innen-Zuwachs mit internationaler Biographie in Porz hoch, was in der Sozialraumbetrachtung genauso zu berücksichtigen ist, wie die Vernachlässigung von Wohnraum durch Vermieter\*innen z.B. in den Hochhaus-siedlungen.

Trotz der großen Fläche des Bezirks ist bereits ein zu großer Anteil versiegelt. Nicht zuletzt durch den Flughafen: einerseits großer Arbeitgeber vieler Menschen im Bezirk, andererseits sorgt er für Probleme durch die Lärmbelastung. Hier gilt es im Hinblick auf den Klimaschutz bessere Lösungen für die Anforderungen an Wohnen, Gewerbe und Infrastruktur zu finden. Der noch unbebaute Porzer Süden sorgt im Übrigen für Abkühlung in der Kölner Innenstadt.

## Fakten/Fragen zu Porz

<b>Einwohner*innen</b>	113 572 (Stand: 31. Dezember 2021)
<b>Einwohner*innen pro km<sup>2</sup></b>	1439 (Stadtbezirk mit der zweitniedrigsten Bevölkerungsdichte)
<b>Größe nach Fläche</b>	78,94 km <sup>2</sup>
<b>An diesem Ort sollte jede*r (Grüne) in Porz mal gewesen sein</b>	Zu Fuß auf Route 23 der Via Industrialis in der Eisenbahnersiedlung Gremberghoven, einer 100 Jahre alten Gartensiedlung
<b>Was hat Porz, was die anderen (Stadtbezirke) nicht haben</b>	Ein Kaufhaus, das die Stadt Köln kaufte, um es abzureißen sowie Technologie-Entwicklung für eine nachhaltige Zukunft durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt
<b>Was man von Porz gar nicht denkt:</b>	Durch den Einsturz des Historischen Archivs unter Schutt und Trümmern begrabene Archivalien aus über 1.000 Jahren Kölner Geschichte werden im Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum in Porz-Lind bearbeitet.
<b>Mitglieder im Ortsverband:</b>	95